

Hilpoltsteiner Stadtspiegel

Eine Bürger-Zeitung der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Ortsverein Hilpoltstein

Ein turbulentes Jahr liegt hinter uns:

Hilpoltstein 2003 - von A bis Z



Sie steht für die Zeit der Industrialisierung in Hilpoltstein und soll in den Grünzug eingebunden werden: die alte Eisenbahnbrücke.

A Altstadtring

Das „Jahrhundertwerk“ wurde seiner Bestimmung offiziell übergeben – der Verkehr rollt mehr oder weniger. Einige Ampeln sind überflüssig. An einigen Kreuzungen wäre der mehrfach beantragte Kreisverkehr möglich gewesen. Alles in allem eine große Enttäuschung.

Altstadtsanierung

Ist auch im zurückliegenden Jahr von vielen Privatleuten fortgeführt worden. Die Planung für die Christoph-Sturm-Straße wird fortgesetzt.

Baugebiete

Haben wir zur Zeit genügend. In Hofstetten und Meckenhausen gibt es viele Interessenten. Hip wächst weiter.

Caritas

Beim Bau des Seniorenwohnheims der Hilfsorganisation wird zugelassen, dass Arbeiter in einer Lagerhalle untergebracht werden. In der heutigen Zeit skandalös, findet die SPD.

Dorfsanierung – DLE

Geht – vor allem in den ICE-„geschädigten“ – Dörfern mehr oder weniger schnell voran. Viele Bürgerinnen und Bürger arbeiten engagiert mit.

Einzelhandel

Schlummert in der Innenstadt leider immer noch vor sich hin, während er in

den Außenbereichen überproportional vertreten ist. Der AK Einzelhandel arbeitet fest am neuen „Branchen-Führer“.

Erddeponie bei Sindersdorf

Die Bahn hat uns bei Jahrsdorf einen neuen „Hausberg“ beschert. Auf ca. 7 m geplant, ist der Berg mittlerweile (fast um das Dreifache) auf über 19 m angewachsen – alles ohne vorherige Absprache, geschweige denn einer Genehmigung. Wieder mal ein Beispiel dafür, wie sich die Stadt über den Tisch ziehen lässt.

Ehrenamtliche in Hip

Leisten wertvolle Arbeit in den Vereinen und Verbänden – Zeit, danke zu sagen.

Fahrsicherheitszentrum – Flächenversiegelung – Flächenfraß

Jaa, was soll man dazu noch sagen? Bgm und CSU sehen in diesem Projekt wieder mal das wirtschaftliche Heil Hilpoltsteins. Wir sehen darin eher ein weiteres Fiasko, und zwar für die Menschen von heute und die Kinder von morgen, die Natur und Hilpoltstein selbst. Belästigung von 6 bis 22 Uhr mindestens, jeden Tag. Weitere Bilanz: 28,5 ha für ca. 20 Arbeitsplätze verschleudert! So verantwortungslos kann man doch gar nicht mit unseren Ressourcen umgehen. Bleibt zu hoffen, dass das (nun doch!) laufende Raumordnungsverfahren dieses „Monster“ stoppt.

Grünzug

Endlich ist das gelungen, was die SPD schon über Jahre einfordert: ein Grünordnungsplan für den gesamten innerstädtischen Grünzug wurde entworfen und wird Diskussionen hervorrufen. Auch wenn er nicht am Stück umgesetzt werden kann, so lässt er doch hoffen, dass er nach und nach realisiert wird.

Gewerbegebiet Sindersdorf

Gähnend leer, immer noch, da hat auch der so hoch gepriesene Autohof nichts genützt – im Gegenteil, das ist der teuerste Parkplatz, den die Stadt sich leistet – zugeparkt mit LKW, die den Autohof nicht nutzen wollen.

Grundschule

Der größte Teil der Sanierung und des Neubaus ist abgeschlossen, die Kinder haben sehr gute Lernmöglichkeiten.

Golfplatz bei Heuberg

Es gibt eine neue Variante. Bitte, lieber Herr Bürgermeister: nicht sofort Juchu schreien und voller Euphorie hinterher rennen, in Ruhe die Prüfungen abwarten, es sind schon genug Säue durchs Dorf getrieben worden, auch zu sehen beim

Hotel bei Heuberg

Aus die Träume. Die Investoren hatten andere Prioritäten. Wieder mal

Fortsetzung Seite 4...

Fortsetzung von Seite 1:

Hilpoltsteins politisches A bis Z

etwas zerschlagen, worauf der Bürgermeister abgefahren ist.

Haushalt

Verrückt! Die Wasserversorgung zwingt die Stadt zu einem Rekordhaushalt.

ICE

Neben Altstadttring weiterer Dauerbrenner: über die Arroganz der Bahn und die Belastung der Bürger durch die Dauerbaustelle könnte ein Roman geschrieben werden

Jugendförderung

Nicht zuletzt dank des Engagements unseres Jugendbeauftragten Benny Beringer und des Arbeitskreises Jugend wurde die Jugendarbeit auf neue, stabile Füße gestellt.

KultTour

Totgesagte leben länger! Hurraa – dank der professionellen Unterstützung von Ruth Kiefer war sie heuer erfolgreich.

Leader Plus

Projekte, die den Fremdenverkehr voran bringen sollen – Altortewege, Mühlenwanderwege, Radwanderwege – verstecken sich hinter diesem komplizierten Namen. Das Gute dabei: Da schaut mal jede Gemeinde über ihren eigenen Tellerrand, und gute Angebote werden miteinander verbunden.

L Zwo

Kommt die Disco nun oder nicht, Herr Bürgermeister?

LokalTermin

Eine neue Institution, die auf Drängen des AK Tourismus zusammen mit den Hilpoltsteiner Wirten installiert wurde. Ein Pluspunkt für das Kulturleben!

Milchhaus Meckenhausen

Soll jetzt entgültig abgerissen werden. Angesichts der historischen Bedeutung sehr schade!

Naturabfall

Kann bald nicht mehr am Grüngut-container in der Industriestraße entsorgt werden. Ein neuer Standort wird gesucht.

Ortsumgehung Meckenhausen

Wurde auf den Sankt-Nimmerleins-Tag verschoben. Bayerische Sparpolitik!

Parkbänke am Froschweiher

Hat die SPD Hilpoltstein entlang des gern benutzten Spazierweges im Sommer in Eigenregie aufgestellt.

Parkplätze am Forsterhaus

Fehlen immer noch – dabei könnten diese Parkplätze schon angelegt sein, sagt die SPD. Warum dauert das nur alles so lange?

Post, Gasthaus

Ein Thema, das nach Willen der CSU gar keines mehr sein dürfte. Ursprünglich als Durchgangsmöglichkeit zu dem damals geplanten Parkdeck an der Försterwiese gekauft und als "Durchlaufposten" im Wahlkampf verkauft, wurde dem ein oder anderen Entscheidungsträger mittlerweile von der Realität die Augen geöffnet. Nur bereuen wollen es die Verantwortlichen leider immer noch nicht...

Quelle-Challenge

Ist Hilpoltstein und dem Landkreis erhalten geblieben – zum Glück!

Regenwassernutzung

Die Zisternenförderung zu streichen, war aus unserer Sicht das falsche Signal!

Sporthallen-Situation

Da hat die 2. Bürgermeisterin ganz schön daneben gegriffen – dem Landkreis zu sagen, dass er das tun soll, wozu er verpflichtet ist... Was daraus geworden ist, das sieht man: Anstatt einer Zweifach-eine Einfach-Halle, und auch die ist in weite Ferne gerückt. Aber auch der Landrat hat sich nicht gerade souverän verhalten. Immerhin gab es von der Stadt, wenn auch nach viel zu langer Zeit und sehr zögerlich, das Angebot, miteinander eine Zweifach-Halle zu errichten. Dieses Angebot ist – leider – gar nicht mehr weiter erörtert worden. Und was macht der Bürgermeister? Anstatt mit Volldampf zu verhandeln, stampft er ein lächerliches und nicht diskussionswertes Angebot aus dem Boden (ohne sich vorher mit dem Stadtrat abzusprechen). Und verkündet dann, mir nichts dir nichts, auf einer Bürgerversammlung das „AUS“ für weitere Pläne (wieder, ohne den Stadtrat zu informieren).

Tourismus

Soll als weiteres Standbein für Hilpoltsteins Zukunft aufgebaut werden. Dafür soll auch die neue Leiterin des Kultur- und Fremdenverkehrsamtes ab Januar sorgen.

Umweltaktion

Eifrige Helfer aus dem SPD-Ortsverein sammelten im Frühling mehrere Säcke Unrat, der entlang stark frequentierter Geh- und Radwege achtlos entsorgt worden war.

Verkehr

Ohne Rücksicht auf den hohen Kinderanteil und dem zum Rasen verleitenden, kerzengeraden Straßenverlauf beschließt die CSU die Öffnung des Falkenhorstes. Ohne irgendwelche

Highlights im Kreuzwirtskeller

- 09.01 **Fenster zum Hof**
- deutschrock -
- 23.01. **Vamonos**
- latin jazz -
- 06.02. **Christoph Weiherer**
- liedermacher -
- 20.02. **7-Eleven**
- funk -
- 27.02. **Mäckelas Trash Lounge**
- pop -
- 05.03. **Riverside Blues Dou**
- acoustic blues -
- 12.03. **Kurzfilmabend im KWK**

Rückbaumaßnahmen! Man kann darauf warten, dass da oben etwas Schlimmes passiert.

W Wasserversorgung

Wird die Bürger noch 'ne Stange Geld kosten – ob rein in Gebühren oder gesplittet in Gebühren und Ersatzbeiträge, da will der Bürgermeister sich immer noch nicht festlegen lassen.

Weinsfelder Gemeindehaus

Wurde mit tollem Einsatz vieler freiwilliger Helfer errichtet und ist neuer Mittelpunkt des dörflichen Lebens. Nun fehlt nur noch ein Ortssprecher.



Die SPD räumt auf. Bei ihrer Umweltaktion im Frühjahr.

Z Zwinger

Zünglein an der Waage für einen Erfolg der Parkplätze am Zwinger wird die Verkehrsführung sein. Wird er voll geöffnet, ist das millionenteuere Verkehrskonzept des Altstadttringes passé.

Zum Schluss

wünscht Ihnen die Hilpoltsteiner SPD für das Jahr 2004 viel Glück, Erfolg und vor allem viel Gesundheit.

Impressum:

Diese Zeitung wurde geschrieben und gestaltet von Mitgliedern der SPD Hilpoltstein.

Herausgeber: SPD-Ortsverein Hilpoltstein.

Verantwortlich für den Inhalt:

Markus Mahl, Vorsitzender.

www.spd-hilpoltstein.de